

## Projektbericht

### STILLEGUNG DES ZENTRALEN TUI-ERP ORACLE IM QUELLMARKT EUROPA MITTE NACH EINER LAUFZEIT VON ÜBER 20 JAHREN

In enger Zusammenarbeit mit Teams der TUI-IT und der beteiligten Fachabteilungen wurden durch neusta enterprise services alle Schritte zur finalen Abschaltung des Oracle-Systems koordiniert und die verbliebenden Prozesse nach SAP migriert.

#### Der Kunde

Die TUI Deutschland GmbH wurde 1968 gegründet und hat ihren Sitz in Hannover. Sie ist der führende Reiseveranstalter in Deutschland und eine hundertprozentige Tochter der TUI Group, dem weltweit größten Touristikkonzern. Der Reiseveranstalter ist für die Kreation, den Vertrieb und die Vermarktung der Urlaubsreisen auf dem deutschen Markt verantwortlich.

#### Die Aufgabe

Im Rahmen eines zweijährigen IT-Projektes führte team neusta in Zusammenarbeit mit der TUI IT für den TUI-Quellmarkt Europa Mitte erfolgreich eine SAP-Branchenlösung für die Touristik ein. Diese umfasste die Debitorenbuchhaltung, das Rechnungswesen und das Controlling.

Nach Inbetriebnahme der SAP-Lösung im Quellmarkt Europa Mitte waren einzelne Aktivitäten auf dem alten Oracle-System verblieben. Dabei handelte es sich um die Aktivitäten der Landesgesellschaften in der Schweiz und

Polen sowie die Bearbeitung des Versicherungsgeschäfts auf dem deutschen Markt. Darüber hinaus wurden debitorische Änderungen auf Buchungen vor der Umstellung auf SAP weiterhin über Oracle in Richtung SAP prozessiert.

neusta enterprise services wurde mit der Aufgabe betraut, im gemeinsamen Team sämtliche Restaktivitäten auf SAP zu überführen, um dann das Oracle System zu archivieren und abzuschalten.

Die Herausforderung bestand darin, dass nach einer durch die Covid-19-Pandemie erzwungenen Pause die Projektteams aufgelöst waren und die erforderlichen Restaktivitäten von anderweitig eingebundenen Teams gestemmt werden mussten. Das Team war unter der Projektleitung von team neusta mit Kompetenzen von TUI IT und neusta besetzt.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, dass das SAP-Template für Europa Mitte nicht alle Geschäftsprozesse der noch anzubindenden Landesgesellschaften abbildete und sich die Einbindung dieser neuen Prozesse komplex gestaltete.

#### Die Umsetzung

In Anbetracht der limitierten Ressourcen wurden die Aktivitäten so gut es ging entkoppelt und die Migration in zwei Schritten durchgeführt. In der ersten Phase wurde ein Parallelbetrieb aufrechterhalten. Im zweiten Schritt wurde eine Restmigration für die drei großen Blöcke TUI Schweiz, TUI Polen sowie TUI Deutschland Insurance durchgeführt.

Das Team kümmerte sich zunächst um die notwendigen Design-Änderungen des Templates bezüglich der drei Blöcke, welche getrennt getestet und in Betrieb genommen wurden. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme hat das Team die

Vorbereitungen für die Datenmigration gestartet. Die Restmigration wurde auch wieder in drei Blöcken durchgeführt. Diese gestaltete sich nach einem Jahr Parallelbetrieb deutlich einfacher aufgrund der reduzierten Volumina und validierter Prozesse im Zielsystem SAP. Nach der letzten Migration haben wir das Oracle System noch einmal gegen das SAP-System geprüft und technisch abgeschlossen. Parallel dazu wurde die Migration der Oracle-Datenbank in die AWS Cloud getestet und die notwendigen Reports für eventuelle Nachfragen über Athena archiviert. Viele SQL-Abfragen konnten mit geringfügigen Anpassungen aus Oracle übernommen werden. Die Übernahme der Datenbank mit mehr als 20.000 Tabellen ins Archiv verlief über den AWS Migration Service innerhalb der zeitlichen Planung reibungslos. Die Speicherung der Daten erfolgte auf AWS S3 im Text Format; für die Datenumwandlung wurde der AWS Glue Service verwendet.

## Das Ergebnis

Das Projekt „Stilllegung des zentralen TUI ERP Oracle Europa Mitte“ konnte auf allen Ebenen erfolgreich umgesetzt werden.

Aufgrund flexibler Vorgehensweisen aller Beteiligten sowie eines vertrauensvollen Miteinanders konnten die Herausforderungen auch ohne ein dediziertes Projektteam innerhalb der zeitlichen Vorgaben gut gemeistert werden. Durch komplexitätsreduzierende Maßnahmen stieß das Team auf keine nennenswerten Probleme im Rahmen der sieben Cutover-Aktivitäten. Schließlich konnte unsere Kundin TUI mit unserer Unterstützung das Oracle-System nach über 20 Jahren Betrieb erfolgreich ausmustern und vollends auf SAP umsteigen.

## Eingesetzte Technologien

- SAP ECC
- SAP AIF
- Oracle Applications
- Diverse touristische Quellsysteme
- Diverse Payment-Lösungen
- Diverse Middleware Lösungen
- AWS Cloud
- AWS migration service
- AWS Glue
- Athena

## Realisiert durch

neusta enterprise services

## Ansprechpartner

Dirk Kabus  
d.kabus@neusta.de  
+49 (0)421 696990-0